

## **Schaufling 2010**

Der lange Winter kostete uns wertvolle Übungseinheiten in den Monaten Januar und Februar. An diesem Termin, dem 11.04.2010, konnte er jedoch nicht rütteln. Genau an diesem Tag machten sich in den Vormittagsstunden elf Zweibeiner und genau so viele Vierbeiner aus unterschiedlichen Orten in Thüringen und Sachsen fertig zu ihrer Reise nach Schaufling auf den Edhof. Dieser Ort sollte für die kommenden sechs Tage ihr gemeinsames zu Hause sein.

Das Wetter für die Anreise war nicht gerade optimal. Regen- und Graupelschauer wechselten sich mit Sonnenscheinetaffen ab. Je Näher wir dem Ziel unserer Wünsche kamen, umso länger wurden die „Trockenphasen“. Bis ca. 15:00 Uhr erreichten alle Teams wohlbehalten das Ziel. Nach einer ausgedehnten Gassirunde und dem Bezug der Quartiere ging es zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Dafür gab es auch einen guten Grund. Ein Teilnehmer auf vier Pfoten, Cherom vom Brahmatal, feierte an diesem Tag seinen 11. Geburtstag und spendierte für alle zweibeinigen Teilnehmer einen Kuchen. Den ließen wir uns natürlich schmecken und nebenbei wurde schon eine grobe Planung für die kommenden Tage erarbeitet.

Auf dem Programm standen, wie in den Jahren vorher, Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst. In Bezug auf die Organisation gab es bei der Fährtenarbeit eine Veränderung. Jane Heber und Gerhard Fehse teilten sich in die verantwortungsvolle Aufgabe des Ausbilders, welche in den vorangegangenen Jahren von Paul Kufner übernommen wurde. Paul hatte uns schon im letzten Jahr angekündigt, dass er sich als Ausbilder in der Fährtenarbeit langsam zurückzieht. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass er am Dienstag- und Donnerstagvormittag auf den Edhof kam und unsere Hunde bei der Fährtenarbeit begutachtete. Er sah wohl noch Fehler und gab wertvolle Ratschläge für deren Abstellung, welche bei allen Teilnehmern auf offene Ohren stießen. Paul bescheinigte all unseren Hunden eine grundlegend gute Fährtenarbeit, die hier und da noch zu verbessern ist. In Bezug auf unsere Ausbilder Jane Heber und Gerhard Fehse fand er uns in „guten Händen“.

Den Part der Unterordnung und des Schutzdienstes übernahm in gewohnter Weise bei diesem Lehrgang Siggie Schmalhofer. Trainiert wurde hierfür auf dem Hundeplatz der Übungsgruppe Deggendorf. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Deggendorfer Hundesportler für die Bereitstellung ihres Areals. Am ersten Übungstag erfolgte durch Siggie eine Art „Bestandsaufnahme“ des Könnens der einzelnen Teams. An den dabei zum Vorschein kommenden Schwachstellen wurde in den nachfolgenden Übungstagen intensiv gearbeitet.

Die Versorgung auf dem Hundeplatz in DEG übernahm, wie immer, Christine Schmalhofer. Ein großes Dankeschön für ihre geopferte Zeit und die zur Verfügung gestellten Leckerlies, welche allen Zweibeinern sehr gemundet haben. Nicht unerwähnt bleiben soll die gute Arbeit unserer Chefköchin Elke, welche die gesamte Mannschaft zu jeder Mittagszeit hervorragend bekochte.

Am Freitagabend erfolgte im Beisein von Paul Kufner und Siggie Schmalhofer eine detaillierte Auswertung eines jeden Teams in allen drei Disziplinen. Ich glaube für alle Teilnehmer zu sprechen, wenn ich behaupte, dass niemand mit leeren Händen aus diesem Lehrgang zurückkehrte und ein jeder wertvolle Anstöße bzw. Ansätze für die zukünftige Arbeit mit seinem besten Freund erhalten hat.

Für die Statistik sein noch erwähnt, dass der älteste Teilnehmer auf vier Pfoten bereits elf Jahre zählte und der jüngste gerade zwei. Die „Frauenquote“ haben wir, wie auch in den vorangegangenen Jahren, nicht erfüllt. Unter den elf teilnehmenden Hunden gab es nur zwei Vertreterinnen des „schönen Geschlechts“. Immerhin haben wir die Quote zu den Vorjahren verdoppelt. Das ist ja auch nicht schlecht, würde zumindest ein jeder Politiker sagen.

gez.: Peter Kräußlein